



## Niederschrift

über die am **Montag, den 4. Juli 2022 um 19.30 Uhr** im Gemeindeamt Reith stattgefundenene **5. öffentliche Gemeinderatssitzung**.

**Anwesend:** Bgm. Stefan Jöchl als Vorsitzender und die Gemeinderäte, Georg Hauser, Stefanie Hochfilzer, Mag. Martin Lintner, Ing. Lukas Hauser, Hölzl Sebastian, Dr. Iris Prethaler, Patricia Cristelotti, Bernhard Geisler, Franz Adelsberger, Andreas Brandstätter und Matthias Reiter

**Abwesend:** BgmStv<sup>in</sup> Monika Hager-Wild (vertreten durch Andreas Brandstätter)

**Schriftführer:** Mag. Alexander Weitlaner

**Beginn:** 19:30

**Ende:** 22:00

## Tagesordnung

- 1) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 13.6.2022
- 2) Bericht der Ausschussobleute über stattgefundenene Sitzungen
- 3) Bericht des Bürgermeisters sowie allfällige Beschlussfassungen
- 4) Beratung und Beschlussfassung über den überörtlichen Radwegebau –Bodner Wald
- 5) Beratung und Beschlussfassung über Änderung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gste. 1146/10, 1146/13, 1146/15 und 1146/16, KG Reith bei Kitzbühel (Kaiser Straße)
- 6) Beratung und Beschlussfassung über einen Wartungsvertrag - Aufzug Kirchweg 4
- 7) Beratung und Beschlussfassung über die Landwirtschaftsförderung 2021
- 8) Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen Brunnfeld
- 9) Beratung und Beschlussfassung über die Setzung von Erdankern im Öffentlichen Gut
- 10) Anträge, Anfragen und Allfälliges

### Vertraulicher Teil der Sitzung:

- a) Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte/Innen (11).

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bgm weist auf die geltenden Covid-19 Bestimmungen hin und dass diese während der gesamten Sitzung einzuhalten sind.

Der Gemeinderat beschließt sodann **einstimmig** die vorliegende Tagesordnung - insbesondere die Behandlung des Punktes a im vertraulichen Teil der Sitzung.

1) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 13.6.2022

GR Sebastian Hölzl bittet um Richtigstellung des Punkt 13 wie folgt:

*GR Sebastian Hölzl führt nochmals im Detail aus wie unter Tagesordnungspunkt 4a), dass im Bereich Einfang die Möglichkeit eines Wohn- und Gewerbegebiets ähnlich jenem in der Kaiser Straße als Tauschgrund mit Josef Jöchel denkbar wäre – dieser ist gesprächsbereit. Weiters könnten noch Einheimischengrundstücke geschaffen werden. Außerdem sollte vor einer Projektumsetzung von Gregor Gebhard im Bereich des M-Preis die Zufahrtssituation in den Einfang durch einen Verkehrsplaner geprüft werden, um sich für die Zukunft keine Bichlach (Einfang) – Süderschließung zu verbauen und eine Möglichkeit für Loipe und Radweg offenzuhalten.*

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit **9 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen** (GR Dr. Iris Prethaler, GR Georg Hauser und GR Andreas Brandstätter waren bei dieser Sitzung nicht anwesend) die Gemeinderatsniederschrift vom 13.6.2022 mit vorangeführter Änderung.

2) Bericht der Ausschussobleute über stattgefundene Sitzungen

Der Bgm zeigt zunächst den Zugang zum Intranet und die darin enthaltenen Protokolle der Ausschüsse vor. Die Ausschussprotokolle sind so allen Gemeinderät\*innen zugänglich, jedoch trotzdem vertraulich zu behandeln.

Sodann führt GR Bernhard Geisler als Obmann des Ausschusses für den Bau- und Recyclinghofneubau aus, dass am Donnerstag, 30.6.2022 letzte Adaptierungen an der Entwurfsplanung durchbesprochen und freigegeben wurden. Somit werden von Oswald Hölzl als Planer und Markus Rehbichler als Vermesser nun die Einreichpläne erstellt. Mit der Oberflächenentwässerungsprojektierung wurde die Fa. MJP als Bestbieter beauftragt. Man wird versuchen, dass heuer noch mit einem Teil der Arbeiten im Bereich des Recyclinghofes begonnen werden kann.

GR Franz Adelsberger führt sodann als Obmann des Infrastrukturausschusses aus, dass die Fa. MJP zudem für die Gemeinde Reith die gesamte Wasserversorgungsanlage überprüft und ein Rechenmodell für die Anlage erstellt hat.

Es zeigt sich, dass der bestehende Tiefbrunnen in einem sehr guten Zustand ist. Außerdem wurde die Möglichkeit der Reaktivierung des Tiefbrunnens Gundhabing als Notwasserversorgung geprüft. Dies wäre unter Vorschaltung einer UV-Anlage denkbar, jedoch greift der Tiefbrunnen in denselben Grundwasserkörper wie der Lusbach ein, womit er keine dauerhafte Notwasserversorgung sicherstellt. Es wird daher an einen möglichen Zusammenschluss mit der Stadtgemeinde Kitzbühel gearbeitet. Dieser ist im Bereich Gundhabing technisch möglich, wobei noch auf politischer Ebene Gespräche zu führen sind.

Weiters führt GR Franz Adelsberger aus, dass am 29.6.2022 eine Klärwerksverbandssitzung mitsamt dem Überprüfungsausschuss stattgefunden hat. Das vergangene Jahr wurde positiv abgeschlossen, wobei es keine negativen Auswirkungen aufgrund von Covid gab. Es gab mehrfach Probleme mit Öleinbringungen in den Kanal. Ansonsten wurde informiert, dass die Kosten für die Klärschlammentsorgung in den kommenden Jahren steigen werden und dieser ab 2030 verbrannt werden muss. Eine Verbrennungsanlage ist als Landesprojekt in Planung.

GR Patricia Cristelotti berichtet über den stattgefundenen Dorferneuerungsworkshop. Es waren ca. 20 Personen anwesend, wobei die wichtigsten Themen unter anderem die Zukunft des Objektes Dorf 4 sowie Musikpavillon und Kulturhaus waren. Der Bgm ergänzt, dass gute Vorschläge erarbeitet wurden, wobei natürlich nicht jeder Vorschlag mehrheitsfähig oder umsetzbar ist, dies bleibt letztlich die Entscheidung des Gemeinderates.

GR Stefanie Hochfilzer führt zum Jugendworkshop aus, dass nur 4 Jugendliche daran teilgenommen haben, diese waren jedoch sehr engagiert und haben gute Vorschläge eingebracht.

Abschließend informiert der Bgm, dass am kommenden Mittwoch ein Workshop zum Thema Verkehr mit den Grundeigentümern des Dorfzentrums sowie dem zuständigen Ausschuss stattfinden wird.

### 3) Bericht des Bürgermeisters sowie allfällige Beschlussfassungen

Der Bgm informiert, dass als Termin für die nächste Gemeinderatssitzung der 1.8.2022 angedacht ist.

Für den Verkehrs- und Umweltausschuss ist nach dem Workshop am kommenden Mittwoch am Montag, den 11.7.2022 die nächste Sitzung angedacht.

Am 18.7.2022 ist eine Bauverhandlung für ein Carport angedacht.

Es hat außerdem der Tanzkurs – geleitet durch einen ukrainischen Tanzlehrer – stattgefunden. Dieser ist sehr gut angekommen.

Außerdem gab es eine 1. Singprobe – Zusammenkunft für die Gründung eines Chores in Reith.

Weiters wird die erfolgreiche Abwicklung des Dorffestes mit dem Reither Vereinen und dem KT lobend erwähnt.

Es haben außerdem seit der vergangenen Sitzung folgende Veranstaltungen stattgefunden:

Stammtisch Bauernbund im Kulturhaus mit LR LH-Stv. Josef Geisler	15.06.2022
Fronleichnamsprozession	16.06.2022
Verbandsversammlung Pflegeheim St. Johann und Umgebung	22.06.2022
Abschlussabend der Musikschule Kitzbühel im Kulturhaus Reith	22.06.2022
Workshop "Dorferneuerung" im alten Feuerwehrhaus	22.06.2022
Workshop Gewerbegebiet Unterbürg	23.06.2022
Dorffest der Reither Vereine	25.06.2022
Pressegespräch LEADER	27.06.2022
Onlinekonferenz Schwerpunktaktion Impfen	27.06.2022
Bewerbungsgespräche "Springer" BZ Reith	28.06.2022
Priesterweihe in Salzburg - Johannes Lackner	29.06.2022
Sitzung Infrastruktur - Bauhof	30.06.2022
Workshop Jugend	01.07.2022
Tanzkurs Kulturhaus	02.07.2022
Treffen Gemeinde Going i.S. Kanalprojekt Astberg	04.07.2022

Der Bgm spricht sodann neuerlich die Einladung zur anstehenden Primiz am 10.7.2022 aus.

Abschließend informiert der Bgm, dass zum Gewerbegebiet Unterbürg in St. Johann – an welchem neben St. Johann die Gemeinden Reith und Going partizipieren – mittlerweile ein Vertragsvorentwurf für die Verwaltungsgemeinschaft vorliegt und man diesen im zuständigen Ausschuss vorbesprechen wird.

#### 4) Beratung und Beschlussfassung über den überörtlichen Radwegbau –Bodner Wald

Der Bgm erläutert zunächst, dass bereits seit 1998 am Bau eines Radweges in Reith gearbeitet wurde und 2004 ein Projekt genehmigt, jedoch aufgrund der Finanzkrise 2007/08 nicht umgesetzt wurde.

Ausgehend von dieser Trasse wurden verschiedenste Versionen im Detail geprüft und es gab sogar ein Projekt über den Leaderverein. Nach Abwägung und Prüfung der einzelnen Varianten ist man nunmehr zu der Vorliegenden gekommen. Der Trassenplan wird vom Bgm digital vorgezeigt und im Detail erläutert, wobei insbesondere angemerkt wird, dass die Trasse mit der

BH Kitzbühel - Naturschutz und dem Baubezirksamt Kufstein – Wasser- und Straßenbau vorbesprochen und abgeklärt ist. Auch die angedachte Fahrbahnbreite von 3 m + 0,25 m Bankett auf jede Seite. Der Bgm merkt weiters an, dass man Streckenabschnitte, welche auf Grund der Reither Ache verlaufen, voraussichtlich aufgrund des Naturschutzes nicht asphaltieren dürfen wird.

Mit den Grundeigentümern konnten nunmehr Einigungen im Bodner Wald und auf großen Teilen der Bodner Au erzielt werden. Die Vereinbarungen zum Bodner Wald werden dem Gemeinderat in einer kommenden Sitzung bereits zur Beschlussfassung vorgelegt werden, wobei man für Waldflächen einen Grundpreis von € 30 / m<sup>2</sup> und für Feldflächen € 50 / m<sup>2</sup> ausverhandelt hat. Bei den Preisen sind künftige Schneeablageflächen und die Manipulationsflächen während der Bauphase bereits enthalten.

Es werden sodann die Vertragsentwürfe Bodner Wald grob durchbesprochen und erläutert sowie die beiliegenden Vertragspläne gesichtet.

5) Beratung und Beschlussfassung über Änderung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gste. 1146/10, 1146/13, 1146/15 und 1146/16, KG Reith bei Kitzbühel (Kaiser Straße)

Der Bgm erläutert den vorliegenden Bebauungsplanentwurf und dessen Parameter. So ermöglicht dieser zum einen den Neubau des Bau- und Recyclinghofes der Gemeinde und zum anderen eine Erweiterung des angrenzenden Betriebs der Fa. Mauracher. Hier erfolgte neben der Höhenfestlegungen an den Bestand eine textliche Festlegung, dass die Mauer zum südlich angrenzenden Wohngebiet keine offenbaren Fenster oder sonstige Öffnungen aufweisen darf. Dadurch wird der Immissionsschutz der Wohnflächen gewährleistet und durch das geplante Bauwerk sogar verbessert.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Reith bei Kitzbühel in geheimer Abstimmung mit **11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von der Terra Cognita Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gste Nr. 1146/10, 1146/13, 1146/15 und 1146/16, KG Reith bei Kitzbühel, laut planlicher Darstellung der Terra Cognita Claudia Schönegger KG vom 3.3.2022, GZL: BPLAN\_2022\_AE Kaiserstr\_Mauracher\_Bauhof\_Gp\_1146\_10\_ua, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

6) Beratung und Beschlussfassung über einen Wartungsvertrag - Aufzug Kirchweg 4

Der AL erläutert, dass Angebote eingeholt wurden, wobei die Fa. TK Elevator (ehem. ThyssenKrupp) *Bestbieter* ist (Beilage A der Niederschrift). GR Bernhard Geisler merkt an, dass die Wartung eines weiteren Aufzuges im Objekt bereits durch dieselben Firma durchgeführt wird und so alles aus einer Hand ist.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat sodann **einstimmig** die Vergabe des Wartungs- und Notrufvertrages – Beilage A der Niederschrift – mit der Fa. TKE.

7) Beratung und Beschlussfassung über die Landwirtschaftsförderung 2021

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt, nachdem die notwendige Liste, welche in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer erstellt wird, noch nicht vorliegt.

Matthias Reiter merkt an, ob nicht die Sockelbeträge ebenfalls angehoben bzw. angepasst werden sollten. Man sollte Erkundigungen bei der Gemeinde Kirchberg diesbezüglich einholen. Sobald die aktualisierte Liste vorliegt, wird diese vorab mit Matthias Reiter durchbesprochen werden.

8) Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen Brunnfeld

Der Bgm informiert, dass von der Asphaltierung der Weggemeinschaft Brunnfeld im Vorjahr noch die Bankette offen waren und diese nunmehr gemacht wurden, wobei Kosten in Höhe von € 1.397,10 entstanden sind.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Subvention der Straßensanierung (Bankette) in Höhe von 50 % somit € 698,55.

9) Beratung und Beschlussfassung über die Setzung von Erdankern im Öffentlichen Gut

Der Bgm informiert, dass wie bekannt die Anfrage auf Setzung von ca. 35 Erdankern durch die CM Bergblick GmbH auf Öffentliches Gut besteht.

Der Bau- und Planungsausschuss hat sich mit diesem Thema befasst, wobei GR Lukas Hauser informiert, dass bei Erkundigungen in anderen Gemeinden die unterschiedlichsten Vorgehensweisen und Preise bis € 1.800 / Anker genannt wurden.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters mit **9 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen** (GR Sebastian Hölzl, weil er den fertigen Baugrubensicherungsplan möchte, GR Franz Adelsberger und GR Dr. Iris Prethaler) der Setzung von Erdankern zuzustimmen, sofern eine Entschädigung/Nutzungsgebühr von € 1.800 je Anker entrichtet werden.

#### 10) Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Franz Adelsberger merkt an, dass die Gemeinde Going am Achenweg ein Fahrverbot – ausgenommen Anrainer, verordnet hat. GR Sebastian Hölzl merkt an, dass die Gemeinde Reith vor etlichen Jahren ein Fahrverbot über den Rerobichl verhindern konnte.

Bgm und AL sagen zu, die Unterlagen zur Sperre zu erheben, wobei die Gemeinden üblicherweise ihre öffentlichen Gutswege auf Basis von Verkehrsgutachten selbst reglementieren und steuern können.

GR Bernhard Geisler informiert, dass ihm zugetragen wurde, dass das Dorffest alternativ auch am Kulturhausparkplatz stattfinden könnte. Der Bgm führt dazu aus, dass die Vereine über die Lokalität abgestimmt und in heurigen Fall wieder die Dorfstraße gewählt haben.

Es wird das Thema der Verkehrslösung im Bereich des Stanglwirtes abgesprochen, wobei der Bgm ausführt, dass es hier nach seinem Wissenstand keine aktuellen/neuen Lösungsvarianten zu den bisher bekannten gibt.

Weiters wird angemerkt, dass man die angedachte E-Ladestation im Bereich des Kulturhauses nochmal dahingehend überprüfen sollte, ob nicht von der vorgesehenen 22 KW Station auf eine 50 KW Schnelladestation und allenfalls noch weiteren Anschlüssen, wie z.B. für E-Bikes gewechselt werden sollte.

Der AL wird die Möglichkeiten bzw. den Mehrkostenaufwand erheben und im Rahmen einer kommenden Sitzung zur Entscheidung vorlegen.

Es wird abschließend von GR Dr. Iris Prethaler informiert, dass sie einen Vortrag zum Thema 5G organisiert hat und dieser am Donnerstag, den 14. Juli um 19.00 im Kulturhaus stattfinden wird. Der Vortrag dient zur neutralen Information aller Gemeinderäte zu diesem Thema wegen der Beschlussfassung zur Verlängerung des Mietvertrages mit der A1 Telekom (Handymast) und es wird ersucht, die Aussendung über das Gemeindeamt vorzunehmen.

Der Bgm merkt an, dass es sich um einen privaten Vortrag handelt, welcher nicht mit der Gemeinde Reith zu verknüpfen ist. Die Gemeinde ist allenfalls bei der Ausschreibung behilflich.

Ende öffentlicher Teil der Sitzung 21.40 Uhr.

Die Gemeinderäte:

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: